

Protokoll zum 3.Forum am 20.Januar 2015 im DGH Beenhausen 19.00 - 23.15 Uhr mit Vertretern der Ortsteile Beenhausen - Hainrode – Niederthalhausen - Obertalhausen

1. Begrüßung
2. Zuordnung der, im bisherigen Verfahren gesammelten Projektideen zu einer potentiellen Trägerschaft
3. Projektansätze
4. Zukunftsfragen

Zu 2:

In diesem Schritt wurden die in den Ortsrundgängen und im 1. Forum formulierten Projektideen vorgestellt und einer potentiellen Trägerschaft zugeordnet. Die Träger wurden unterschieden in Privatleute, Kommune, Vereine/ Bürgerschaft und Sonstige. Zusätzlich wurden die beiden Kategorien ‚Maßnahme Unterhalt‘ und ‚Maßnahme Freiwilligentag‘ eingeführt, um dort ggf. Anregungen unterzubringen, die durch die Gemeinde oder Bürgergruppen in einem Arbeitseinsatz zu bewältigen wären.

Privatleute	Maßnahme Unterhalt	Maßnahme Freiwilligentag	Kommune	Vereine/Bürgerschaft	Sonstige
Nutzungskonzept für Ev.Gemeindehaus (Beenhausen)*	Landschaftspflege verbessern		Neuer Dorfmitte schaffen (Ersrode) Feuerwehr/Vereine/Gruppen		Hochspannungsleitung mit alter Linienführung zusammenführen
Kinderbetreuung flexibler	Kleine Schäden jährlich ausbessern		Lösung für Grillhütte finden, Sanierung Dach Sportlerhaus (Ersrode)		Mauer/Geländer sanieren (Oth. - Landkreis)
Außenanlage v.GAMA-Altenhilfezentrum	Dorfstraßen reparieren		Nutzungskonzept für Ev.Gemeindehaus (Beenhausen)*		
Neue Formen der Mobilität entwickeln	Reparatur/ Sanierung / Umsetzung kleinerer Maßnahmen		Kita mit festen Öffnungszeiten (Angebotserweiterung Gerte-rode)	Jugendraum (Oth): einfache Toiletten einbauen – Materialbereitstellung möglichst durch die Gemeinde	

Privatleute	Maßnahme Unterhalt	Maßnahme Freiwilligentag	Kommune	Vereine/Bürgerschaft	Sonstige
Schnelles Internet – Privatinitiative mit Gemeinde	Brunnen und Geländer am Hundsbach reparieren		Initiative gegen Abwanderung		Initiative gegen Abwanderung
Sanierung und Denkmalschutz unter einen Hut bringen			Attraktivität für junge Familien erhöhen (Gemeinde + Ortsbeiräte)		
Ortstypische Sanierung der Kirche (Nth)			Radwegeverbindung durch das Rohrbach – und Beisetal (Rundverbindung R1 – Alheim – Bad Hersfeld)		
Leerstandsmanagement gegen Abwanderung			Bürgerbus – ortsteilübergreifend und (nur) ergänzend		
Ausbau von Solarthermine/ Kraftwärmekopplung			Barrierefreie Wege und Bänke ergänzen (Nth) , auch Privatinitiative		
			Geschwindigkeitsbegrenzung für Schwerlastverkehr		

Legende:

Rot: Handlungsfeld 1: Demografische Entwicklung, Bürgerschaftliches Engagement, soziale Infrastruktur, Bildung+Kultur, Identität

Beige: Handlungsfeld 2: Städtebauliche Situation, technische Infrastruktur, Wohnraum/ Leerstand, Daseinsvorsorge, Freizeit+Tourismus, Kooperationen + Programme

Grün: Handlungsfeld 3: Natur+Landschaft, Wirtschaft+Handwerk, Land- +Forstwirtschaft, Energie, Verkehr



- Zu 3:
- 1. Mobilität**
- Ort: Gemeinde Ludwigsau
- Vorhaben: Bürgerbus, Fahrgemeinschaft, Mitfahrgelegenheiten, Nahverkehr an einem Tag im Zweistundenrhythmus
- Umsetzungszeitraum:
- Trägerschaft: (Privat-)Initiative -> Gemeinde
- Partner/Idee von: M.Brandt, L.Jacob, C.Willich
- 2. Mitfahrgelegenheit**
- Ort: ganz Ludwigsau
- Vorhaben: einfaches Mitnahmesystem
- Umsetzungszeitraum: bis Mitte 2016
- Trägerschaft: Gemeinde beteiligen
- Partner: Nöding, Feldmann, Brandt, Eisel

3. Schnelles Internet

Ort: Ersrode/Hainrode
Vorhaben: Informationen / Planerstellen / 50 Mbit
Umsetzungszeitraum: 2017
Trägerschaft: Ortsbeirat Ersrode/Hainrode
Partner: Gemeinde/ Gewerebe / T-Kom

4. Mauer/Geländer sanieren

Ort: Oberthalhausen
Vorhaben: Mauer/Geländersanierung K65
Umsetzungszeitraum: Ende 2017
Trägerschaft: Landkreis HEF-ROF
Partner: Gemeinde fordert erneut auf

5. Jugendraum Oth. Toiletten

Ort: Oberthalhausen
Vorhaben: Einfache Erstellung einer Toilette/Waschgelegenheit zur besseren Nutzung des vorhandenen Jugendraumes
Umsetzungszeitraum: 2015/2016 (nach Sicherstellung finanzieller Mittel)
Trägerschaft: Bürgerschaft
Partner: Gemeinde/ evtl. Spenden durch Vereine/ Jagdgenossen

6. Barrierefreie Wege

Ort: Ludwigsau (Nth.)
Vorhaben: Unebenheiten beseitigen, Ruhezone erstellen
Umsetzungszeitraum: kurzfristig
Trägerschaft: Gemeinde+ Vereine
Partner: Bauhof + Bürger (+ Senioren- und Behindertenbeirat)

7. Sanierung DGH

Ort: Niederthalhausen
Vorhaben: Fußboden und Theke
Umsetzungszeitraum: zeitnah
Trägerschaft: Gemeinde + Vereine
Partner: Gemeinde + Bauhof

8. Dorfentwicklungskonzept (Neue Ortsmitte schaffen/ Sanierung Dach Sportlerhaus/ Lösung für Grillhütte finden)

Ort: Ersrode
Vorhaben: Stärkung der dörflichen Identität & Gemeinschaft
Umsetzungszeitraum: 2018
Trägerschaft: Vereine, Verbände, Bürgerschaft, Ortsbeirat
Partner: Gemeinde

Zu 4:

In einer abschließenden Kurzabfrage äußerten die Teilnehmer des 3. Forums auf die Frage, was sie für entscheidende Zukunftsaufgaben halten, folgendes:

- › Radwegeverbindungen (Rohrbachtal/ Beisetal) ausbauen
- › Effektive Vermarktung Industriegebiet wäre wichtig
- › Geld ist wichtig, wir brauchen neue Finanzquellen
- › Projekt "BUS" e.V. ist auf dem richtigen Weg, soll weiter aufgegriffen werden
- › Hausarztversorgung (auch mobil) ist auch für die Zukunft wichtig
- › Demographische Entwicklung im Auge behalten und immer wieder im Sinne einer gesunden "Altersmischung" agieren
- › Aktivitäten für mehr qualitativ hochwertige Arbeitsplätze, Unterstützung Existenzgründer

Nicht ganz ernst gemeint, aber sicher effektiv:

- › Aktivität gegen Abwanderung: Heiraten und Partner hierher locken

Eine Zukunftsangst ist:

- › noch mehr Hochspannungsleitungen

Wunsch an die Landespolitik:

- › Behördenstandorte im ländlichen Raum gezielt ansiedeln, nicht hier abziehen!

Für die ARGE IKEK Ludwigsau

gez.: Almut Teichmann

22.01.2015